



Jahresbericht 2010

1 Wirtschaftliche Situation von Krippe und Kinderhotel

Die Krippe schliesst 2010 erneut mit einer gesunden Jahresrechnung ab. Die Maximalkapazität von 18 Tagesplätzen wurde fast jeden Monat ausgeschöpft. Angebot und Qualität unserer Krippe werden in einem weiten Umkreis nach wie vor geschätzt. Nebst fast 50% Menzinger Kindern nutzen 25% Kinder aus dem Ägerital und 15% aus Baar unser Angebot. Die restlichen Plätze werden von Stadtzürgern, Neuheimern und Kindern aus benachbarten Kantonen belegt.

Bedingt durch personelle Wechsel haben wir das Kinderhotel im ersten Halbjahr zweimal angeboten, aber mangels Anmeldungen nur einmal durchgeführt. Im zweiten Semester haben wir bewusst eine Hotelpause eingelegt, aber geplant, das Angebot 2011 wieder aufzunehmen.

2 Teamentwicklung – Aus- und Weiterbildung

Krippenleiterin:	Maria Marghitola 100%	
Gruppe Tröpfli:		
Gruppenleiterinnen:	Maria Ribeiro 100%	bis Ende Juni 10
	Franziska Isenring 100%	ab August 10
Miterzieherin:	Franziska Meier 80%	ab August je 2 Tage in jeder Gruppe
Lernende:	Monika Tomljenovic 100%	2. LJ bis Ende Juli 10
	Ramona Plüss 100%	2. LJ ab August 10
Praktikantin:	Alia Frey 100%	bis Ende Juli 10
	Zoje Oroshaj 100%	ab Mai 10
Aushilfe:	Regina Sauter 100%	Ende Mai bis Mitte Juli 10
Gruppe Sunnestrahl:		
Gruppenleiterinnen:	Sabrina Steffen 100%	bis Ende April 10
	Carina Bieri 100%	ab August 10
	Maria Marghitola & Angelina Merz	Mai – Ende Juli 10
Lernende:	Angelina Merz 100%	3. LJ bis Ende Juli 10
	Ramona Plüss 100%	1. LJ bis Ende Juli 10
	Monika Tomljenovic 100%	3. LJ ab August 10
	Alexandra Betschart 100%	1. LJ ab August 10



Praktikantinnen:	Alexandra Betschart 100%	bis Ende Juli 10
	Yagmur Temel 100%	ab August 10

Bedingt durch die Schwangerschaft von Maria Ribeiro und die Rückkehr von Sabrina Steffen in ihren Lehrbetrieb, mussten wir auf die Suche nach 2 neuen Gruppenleiterinnen gehen. Da uns Sabrina bereits Ende April verliess, übernahm zur Überbrückung Angelina Merz, begleitet durch die Krippenleiterin, die Führungsaufgaben der Gruppe Sunnestrahl. Sie meisterte diese zusätzliche Herausforderung professionell und pflichtbewusst. Im August sind Carina Bieri bei der Gruppe Sunnestrahl und Franziska Isenring bei der Gruppe Tröpfli gestartet. Im Einarbeitungsprozess wurde die Krippenleiterin optimal von den 2 Lernenden Monika Tomljenovic (3. LJ) und Ramona Plüss (2. LJ) unterstützt.

Besonders stolz waren wir dieses Jahr auf die hervorragenden Abschlussleistungen von Angelina Merz. Den eidgenössischen Fähigkeitsausweis schloss sie mit der Gesamtnote von 5.4 ab und in der praktischen Arbeit sogar mit der Note 5.7.

Zum ersten Mal hat sich das Team im September auf einen Ausflug begeben. Mit Zug-Bus-Bahn reisten wir ins Toggenburg und erfreuten uns dort an der Tonvielfalt des Klangwegs. Beim Reisen, Wandern und gemeinsamen Essen hatten wir viel Zeit zum Plaudern und Lachen.

Auch dieses Jahr durften wir ab August 10 wieder für ein halbes Jahr einmal wöchentlich eine junge Frau des Heilpädagogischen Zentrums Hagendorn in unserer Krippe begleiten. Dieser regelmässige Kontakt ist eine grosse Bereicherung für die Kinder und das Team und eine Chance für die jungen Frauen.

Damit wir möglichst schnell auf den Bildungsprozess für unsere Kinder eingehen konnten, haben alle Mitarbeiterinnen eine interne Weiterbildung zum themenorientierten Arbeiten absolviert (siehe Punkt 39).

3 Gruppenleben

Das neue Jahr haben wir mit dem Thema Zirkus begonnen. Über Wochen hat es bei uns gewimmelt von wilden Tieren, Artisten, Zauberern und Clowns.

Anschliessend haben wir uns bis im Sommer intensiv mit Wasser beschäftigt. Wir haben damit experimentiert, gespielt, gekocht und noch vieles mehr.

Wie bereits erwähnt, mussten wir beim Themenorientierten Arbeiten eine Pause einlegen. Nach der Weiterbildung im Spätherbst konnten wir bereits Mitte November mit dem Thema Advent starten. Es ist den neuen Mitarbeiterinnen sehr gut gelungen, mit diesem Thema viel Licht, Wärme und Atmosphäre in den Alltag zu bringen.

Die Waldtage wurden auch dieses Jahr wieder mit viel Begeisterung und Engagement durchgeführt. Gross war die Überraschung, als anfangs September plötzlich eine neue Feuerstelle mit Rost und solide Bänke unseren Platz zierten. 3 jun-

Kinderkrippe RÄGEBÖGE
Zentrum Sonnhalde
6313 Menzingen

041 756 06 00
info@raegeboge-kinder.ch
www.raegeboge-kinder.ch



ge Burschen von der 2. Oberstufe hatten im Rahmen eines Schulprojekts die Projektidee, die sie mit der Unterstützung von Bauer Töni umsetzten.

Das Singen und Musizieren mit den Bewohnern der Stiftung Maihof gehört in der Zwischenzeit zum festen Bestandteil unseres Gruppenlebens. Kinder und Bewohner erfreuen sich gleichermaßen an unseren regelmässigen Treffen.

Auf Initiative von Sabrina Steffen verbrachte etwa die Hälfte des Teams an 2 Samstagen ihre freie Zeit im Rägeboge; sie haben unter fachkundiger Anleitung im Sunnestrahlzimmer die Wände gelb gestrichen. Die Farbe hat uns Maler Albert Röllin gestiftet; die Pinsel hat er gratis zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank.

4 Stiftungsrat

Zu Beginn des Jahres, am 4. Januar ist Primo Marghitola ganz unerwartet verstorben. Er war ein Stiftungsrat der ersten Stunde und hat uns mit seinem Fachwissen immer bestens unterstützt. Auch liess er es sich nicht nehmen, immer wieder an unseren Elternanlässen teilzunehmen. So war er auch im Juni 09 bei unserem Waldfest anwesend und hat sich als Achtzigjähriger am Seilhüpfen beteiligt. Wir werden ihn stets in bester Erinnerung behalten.

Krippenleitung und Team danken dem Stiftungsrat für die ergiebige Zusammenarbeit und die konstruktive Unterstützung.

Menzingen im Dezember 2010

Kinderkrippe RÄGEBÖGE

Handwritten signature of Maria Marghitola in blue ink.

Maria Marghitola, Krippenleiterin